

Teichlandradler „mit voller Power“

Unter dem Slogan „Gemeinsam Gutes tun“ wurde in diesem Jahr der Städtewettbewerb (enviaM) ausgerichtet.



Mit dabei die Stadt Peitz, eine von 25 Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Im sportlichen Vergleich galt es, auf einem Erwachsenen- und einem Kinderrad gleichzeitig so viele Kilometer wie möglich zu erradeln. Einzige Bedingung: Jeder Teilnehmer darf nur einmal und für max. 10 Minuten starten. Je mehr Kilometer gesammelt werden, umso höher fällt die Spende für ein gemeinnütziges Projekt aus.

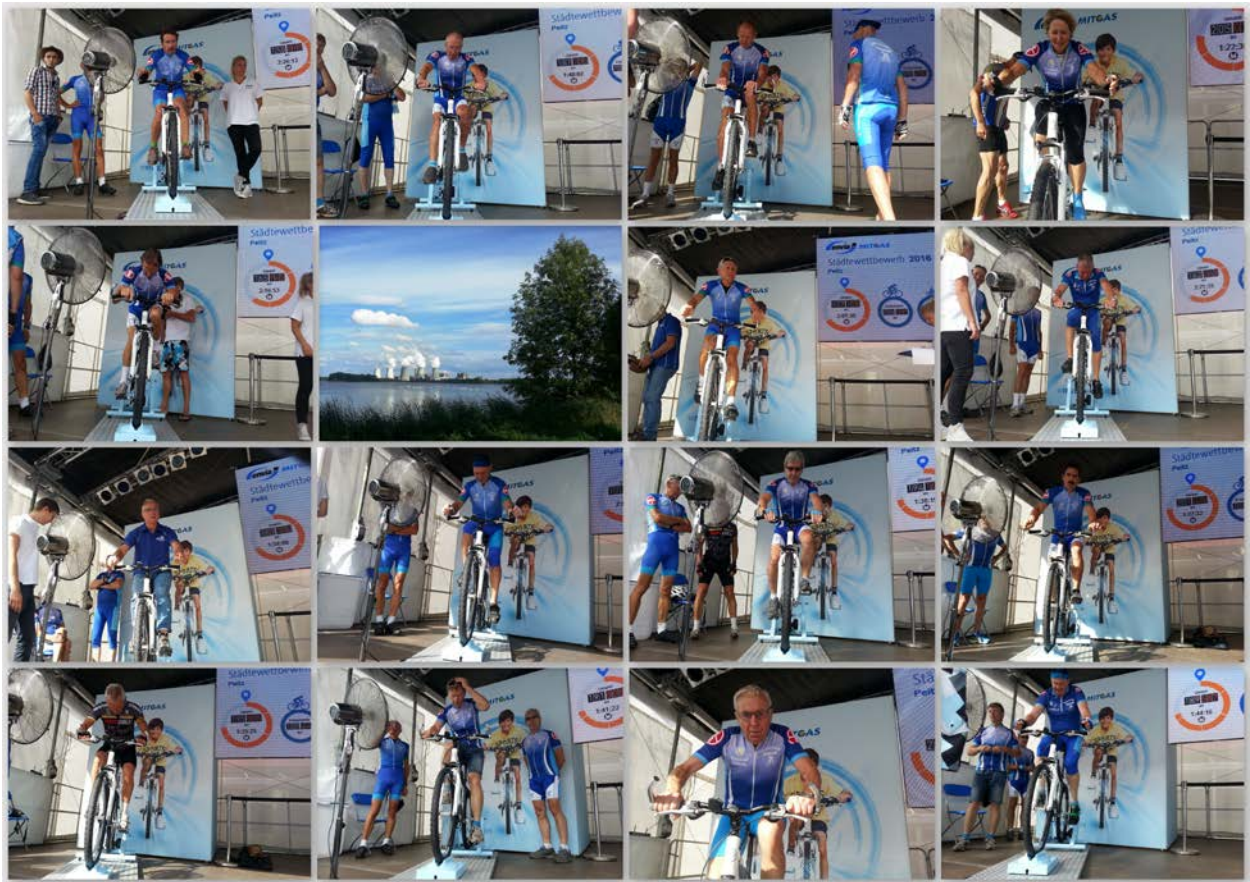
Am Sonntag dem 14.08.2016 zum Fischerfest in Peitz war es soweit. Die Vereine und viele andere sind dem Aufruf des Bürgermeisters gefolgt, die Stadt im Wettbewerb zu unterstützen.

Der RSV Peitz und wir, die Teichlandradler hatten ja schon einige Erfahrungen, da diese sportliche Veranstaltung schon mehrfach in Peitz bereits Station machte.



Nach einigen Motivationshürden zur Organisation wurde die Herausforderung angenommen. Die Teichlandradler gingen um 15:00 Uhr mit einem Team von 15 Beteiligten an den Start, um die bisherige Bestmarke von ca. 266 km zu knacken.

Garnicht so einfach, das auf einem Rad zu schaffen, bei dem man auf der Rolle ohne Widerstand praktisch ins Leere tritt. Die Teichlandradler und die anderen Vereine (Handballer, Fußballer, Werg e.V, RSV Peitz und ..) setzten auf vollem Einsatz. Am Ende des Tages wurde mit 270,368 km eine neue Bestmarke herausgeradelt.



Nun gilt es abzuwarten, was das Ergebnis im Vergleich mit den anderen Städten wert ist. Die letzte Station ist Kolkwitz am 3.10.16 zum Oktoberfest.

Hoffen wir das Beste.

Fotos: Ralf Kirsch und Uwe Büttner